

Brauche Strafarbeit für Betreuungsstunde

Beitrag von „Boeing“ vom 15. Mai 2010 22:08

Ich halte die Vorschläge von Dejana gut.

Wie viele Kinder hast du zu beaufsichtigen?

Ich kann mir eine Zweiteilung der Gruppe vorstellen: die Hausaufgabenmacher (die mehr Freizeit zu Hause haben wollen) und die Spieler

Es gibt schöne "Gruppenspiele" wie Tabu, Activity oder die Krimirätsel (Black Stories), mit denen kann man auch Kinder in dem Alter begeistern. Wenn alle mitspielen wollen, ist auch "Werwolf" gut geeignet, dauert ein bisschen in der Einführungsphase, ist dann aber meist sehr beliebt.

Es gibt auch Klassenspiele (Menschenmemory, Galgenmännchen, Seven up,...).

Für die Kinder ist es schwierig, wenn sie einfach nur still sein sollen, das haben sie schon 5 Stunden lang gehabt. Sie halten die Stunden für ihre Freizeit und wollen sie auch so nutzen.

Aus deiner Sicht sieht das natürlich ganz anders aus. Sind das für dich Überstunden (Mehrarbeit)? Wie wird diese Aufsicht verrechnet? Vielleicht zu 50 %?

Für dich ist es auf jeden Fall entspannter, wenn du die Schüler nicht dauernd "bestrafen" musst, gleichzeitig möchtest du aber auch "Ruhe" haben (verständlich), vielleicht auch, weil sonst die noch unterrichtenden Kollegen/Klassen gestört werden.

Wenn es immer die gleiche Gruppe ist, ist es vielleicht sinnvoll, das Angebot zu wechseln (an einem Tag Gruppenspiele, am anderen etwas, was jeder alleine machen kann) - mal ruhiger (es gibt auch Kinder, die gerne mal malen), mal lebhafter.

Ganz ehrlich, wenn diese Aufsichten für dich irgendwie stundenmäßig verrechnet werden, ist ein bisschen Vorbereitung auch zu erwarten.